

# Viele Aktivitäten geplant

## Sulinger „FamilienGesundheitsZentrum“ eingeweiht

SULINGEN (ts). Nachdem das neue „FamilienGesundheitsZentrum“ am Freitag den 17. Oktober, im Rahmen einer Feierstunde mit geladenen Gästen offiziell eröffnet worden war, erfolgte am Samstag, den 18. Oktober, ein „Tag der offenen Tür“ für die interessierte Öffentlichkeit.

Koordinatorin Monika Jahnke nahm dabei die zahlreich erscheinenden Besucher in Empfang und gab gern Auskünfte über den vielversprechenden Treffpunkt für bereits bestehende und werdende Familien des Sulinger Landes, welche Fragen zum Thema Gesundheit haben. In diesem Zusammenhang wies Jahnke auch auf die vielfältigen Aktivitäten hin, die während der Öffnungszeiten am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstagnachmittags in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr dort angeboten werden. So steht beispielsweise alle 14 Tage (erstmalig Donnerstag, den 30. Oktober von 10.00 bis 11.30 Uhr) ein Stillcafé für Schwangere und junge Mütter ebenso auf dem Programm, wie die regelmäßige Sprechstunde der Hebammen (mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr). Außerdem wird dienstags und donnerstags das Diakonische Werk mit einer Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Zentrum anwesend sein.

Des Weiteren ist für jeden

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine offene Sprechstunde der Beratungsstelle für Frauen und Mädchen geplant, und die DELFI-Kurse starten zum Ende des Monats, wobei am Freitag, dem 24. Oktober, um 19.00 Uhr, ein Infoabend mit Nicole Hanebuth, stattfinden wird. Die Koordinatorin machte im Laufe der

Veranstaltung immer wieder deutlich, dass die körperliche und seelische Gesundheit im Vordergrund des „FamilienGesundheitsZentrums“ stehe und erklärte, dass es stets diverse Seminare, Fortbildungen und Beratungsgespräche dort geben werde.

Am „Tag der offenen Tür“ präsentierte sich überdies die individualpsychologische Beraterin und Supervisorin Manuela Wiese aus Twistringen und lud zu einem Selbsterfahrungsseminar ein, welches am Montag, dem 3. November, startet und dann an zehn Abenden (immer montags) seine Fortsetzung findet. Darüber hinaus waren Vertreterinnen des Stephansstifts anwesend, die auf ihre pädagogischen Beratungen aufmerksam zu machen wussten, sowie Tagesmütter, welche ausführlich über ihr umfangrei-



DIE KANGA-TANZGRUPPE kam bei den Zuschauern gut an.

ches Tätigkeitsfeld aufklärten, die AOK mit einem Infostand, die Stadtbücherei mit Kinder- und Gesundheitsliteratur und die Twistringer Heilpraktikerin für Psychotherapie Andrea Linneck, die Auskünfte über ihre Praxis „Heilzeit“ gab.

Abwechslungsreiche Unterhaltung fanden die Besucher derweil beim „gesunden Glücksrad“, das die Teilnehmer/innen mit Obst und Gemüse belohnte, einem Bastelangebot, zu dem auch das Herstellen von lustigen Buttons gehörte, und die kreative Umgestaltung einer weißen Wand mit bunten Handabdrücken. Eine außergewöhnliche Einlage boten zudem die Damen der Kanga Tanz-Gruppe, wobei die Teilnehmerinnen ihre Babys - oder Babypuppen - in einem Tragetuch am Körper trugen und dem Rhythmus der Musik folgten.



DIE BESUCHER ließen sich gern Auskünfte zum FamilienGesundheitsZentrum geben. Fotos: Stelloh

Es gab also schon am 1. Tag viel zu sehen und zu erfahren im neuen „FamilienGesundheitsZentrum“ in der Bassumer Straße 8 in Sulingen, und wer noch weitere Informationen zu diesem attraktiven Treffpunkt einholen möchte, ist herzlich eingeladen, zu den zuvor genannten Öffnungszeiten vor Ort einmal reinzuschauen.